

Weiterbildung für Arzthelferinnen

Inkontinenztherapie in der Facharztpraxis

Die Weiterbildung beinhaltet 3 Module verteilt über 3 Monate

Theorie: die Teilnehmer erhalten ein fundiertes Basiswissen über die Inkontinenzformen aus den Fachgebieten Gynäkologie, Urologie und Proktologie welches nach dem heutigen Stand der Wissenschaft ausführlich in mündlicher und in schriftlicher Form weitergegeben wird.

- während der Unterrichtseinheiten erlernen die Teilnehmer alle praxisrelevanten Grundlagen
- im Selbststudium Vertiefung und Erweiterung der Theorie

Praxis: die Teilnehmer können

- die evidenzbasierten physiotherapeutischen Übungen aus dem EBPT-Programm für Beckenbodengesundheit anleiten und erhalten Trainingsvorschläge für die Therapie verschiedener Inkontinenzformen
- konservative Therapieoptionen wie z.B. Biofeedback anwenden

Marketing

- Integration der Therapie in den Praxisablauf
- Abrechnung
- Igel-Management

Prüfung und Zertifikat

- ➔ Selbstverständlich werden die Teilnehmer während der Ausbildung oder bei Problempatienten persönlich betreut
- ➔ nach bestandener Prüfung werden die Adressen der Praxen und Therapeuten in das bestehende Netzwerk aufgenommen
- ➔ Hospitationen bei Frau Schlee sind jederzeit möglich

Kursleitung: Karin Schlee

Inkontinenz-, und Stomatherapeutin
Dozentin an der deutschen Angestellten Akademie im Bereich Inkontinenztherapie seit 2004
Eigene Praxis für Inkontinenztherapie in München

Irene Lang-Reeves

Heilpraktikerin
Buchautorin bei Gräfe und Unzer (siehe: "Beckenboden, das Training für mehr Energie oder Beckenboden in Bewegung")

Die Ausbildung findet in der Nähe des Isartors in München statt, die genaue Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Modul 1	Modul 2	Modul 3
20.06.2009	04.07.2009	25.07.2009
9:00 – 18:30 Uhr	9:00 – 18:30 Uhr	9:00 – 15:00 Uhr

Kurskosten: 475 € für den gesamten Kurs incl. 15 € Prüfungsgebühr (zahlbar bei Anmeldung)

Bitte beachten Sie: maximal 12 Teilnehmer pro Kurs, es zählt das Datum der Anmeldung.
Zur Prüfung benötigen wir eine Kopie des Arzthelferinnenbriefes.

Kursinhalte im Einzelnen:

Modul 1.

1. funktionelle Anatomie

- 1.1. das knöcherne Becken
- 1.2. der Beckenboden
 - 1.2.1. Muskulatur
 - 1.2.2. Beckenbindegewebe
 - 1.2.3. Nerven
 - 1.2.4. Blutversorgung
- 1.3. die Blase
 - 1.3.1. Harnspeicherung und Entleerung
- 1.4. das anale Kontinenzorgan
- 1.5. der Beckenboden während
 - 1.5.1. Schwangerschaft
 - 1.5.2. Geburt
 - 1.5.3. Rückbildung
 - 1.5.4. Klimakterium

2. Krankheitsbilder und ihre Pathophysiologie

- 2.1. Urininkontinenz
 - 2.1.1. Belastungsinkontinenz
 - 2.1.2. Urgesymptomatik
- 2.2. Senkung der Beckenorgane
 - 2.2.1. Cystocele
 - 2.2.2. Urethrocele
 - 2.2.3. Senkung von Vagina und Uterus
 - 2.2.4. Rectocele

3. Diagnostik

- 3.1. Basisdiagnostik Harninkontinenz
 - 3.1.1. Anamnese
 - 3.1.2. Miktionsprotokoll
 - 3.1.3. klinische Diagnostik

4. Therapie

- 4.1. konservative Therapie der Harninkontinenz
 - 4.1.1. Blasentraining
 - 3. hormonelle Therapie
- 2. Biofeedback und Elektrostimulation

5. Physiotherapie

- 5.1. Befunderhebung
- 5.2. Wahrnehmungsübungen im Liegen und Sitzen
- 5.3. Atemübungen
- 5.4. Übungen zur Durchblutungsförderung
- 5.5. Aufschubstrategien
- 5.6. 1. Einheit Kraftübungen im Liegen speziell bei Belastungsinkontinenz
- 5.7. Selbstmanagement-Berichtsbogen

Hausaufgabe zwischen Modul 1 und Modul 2

Im Selbststudium zu erarbeiten:

1. funktionelle Anatomie

6. die weiblichen Geschlechtsorgane
7. die männlichen Geschlechtsorgane
8. Sexualität und Beckenboden

2. Krankheitsbilder und ihre Pathophysiologie

- 2.1. Urininkontinenz
 - 2.1.3. seltene Inkontinenzformen
- 2.5. maligne Erkrankungen des Urogenitaltraktes

4. Therapie

- 4.1. konservative Therapie der Harninkontinenz
 - 4.1.2. medikamentöse Therapie
- 4.2. Biofeedback und Elektrostimulation
 - Ausprobieren eines Trainingsgerätes, wahlweise mit Anal-, oder Vaginalsone

5. Physiotherapie

Jede Teilnehmerin sucht sich einen Patienten aus und dort:

- Anamnesebogen
- Miktionsprotokoll
- Befunderhebung
- zusammenstellen der ersten Übungsstunde
- Berichtsblatt – dieses ist dann zum nächsten Treffen unbedingt mitzubringen

Modul 2.

1. funktionelle Anatomie

- Besprechung der Hausaufgabe
- 1.9. das anale Kontinenzorgan

2. Krankheitsbilder und ihre Pathophysiologie

- Besprechung der Hausaufgabe
- 3. Prostata
 - 3.1. benigne Erkrankungen
 - 3.2. maligne Erkrankungen
- 4. Stuhlinkontinenz

3. Diagnostik

- 3.2. spezielle Diagnostik Urininkontinenz
 - 1. Ultraschall
 - 2. Urodynamik
 - 3. EMG

4. Therapie

- Besprechung der Hausaufgabe
- 3. Management von Senkungen
 - 3.1. Konservative Therapie
 - 3.2. Prophylaxe
- 4. Operative Verfahren bei Harninkontinenz
 - 4.1. TVT
- 8. Verhaltenstherapie
- 9. Blasentraining

5. Physiotherapie

- Besprechung der Hausaufgabe
- Therapeutische Beckenboden - Sphinkter Übungen
- Vervollständigung Kraftübungen im Liegen
- Koordinationsübungen im Sitzen
- Übungen für das Bauchkapselsystem
- Trainingspläne
 - Übungseinheiten bei Belastungsinkontinenz
 - Übungseinheiten für immobile Patienten
 - Trainingsaufbau bei Drangbeschwerden
 - Trainingsaufbau zur Festigung der Bauchmuskulatur
 - Beckenbodentraining prä-, und post partum

6. Marketing

- Kassenpatienten
- Privatpatienten
- Igel?
- Abrechnungsziffern EBM und GOÄ
- Werbemaßnahmen
- Hausaufgabenverteilung

Hausaufgabe zwischen Modul 2 und Modul 3

Im Selbststudium zu erarbeiten:

3. Diagnostik

3. Basisdiagnostik bei Stuhlinkontinenz
 - 3.1. Anamnese
 - 3.2. Stuhltagebuch
 - 3.3. klinische Untersuchungen
4. erweiterte Diagnostik bei Stuhlinkontinenz
 - 4.1. Ultraschall
 - 4.2. Nadel EMG
 - 4.3. Manometrie
 - 4.4. MRT Untersuchungen

4. Therapie

- 4.4. Operative Verfahren bei Harninkontinenz
 - 4.4.1. abdominale Operationen
 - 4.4.2. laparoskopische Verfahren
- 4.5. Operative Verfahren bei Senkungen
- 4.6. Konservative Therapie bei Stuhlinkontinenz
- 4.7. Operative Therapie bei Stuhlinkontinenz

5. Physiotherapie

- Weiterführen der Therapie bei dem ausgesuchten Patienten
- Beginn mit der Umsetzung von zwei neuen Trainingsplänen

6. Marketing

- Umsetzung der individuellen Werbemaßnahme in der Praxis
- Festlegung der Abrechnung mit dem Praxisinhaber
- Erstellung und Vorstellung des besprochenen Igel-Rechnungsformulars

Modul 3.

3. Diagnostik

- Besprechung der Hausaufgabe

4. Therapie

- Besprechung der Hausaufgabe

5. Physiotherapie

- Besprechung der Hausaufgabe
- Beckenboden und Rücken
- Beckenbodenintegration in den Alltag
- Trainingspläne
 - Trainingsaufbau bei Beschwerden im LWS-Bereich
 - Beckenbodenübungen bei sexueller Dysfunktion
 - Alltag
 - Stehen
 - Gehen
 - Treppe
 - Haushalt
 - Heben
 - Beruf

Prüfung

Zertifikat

Karin Schlee
Petzetstr. 30
81245 München

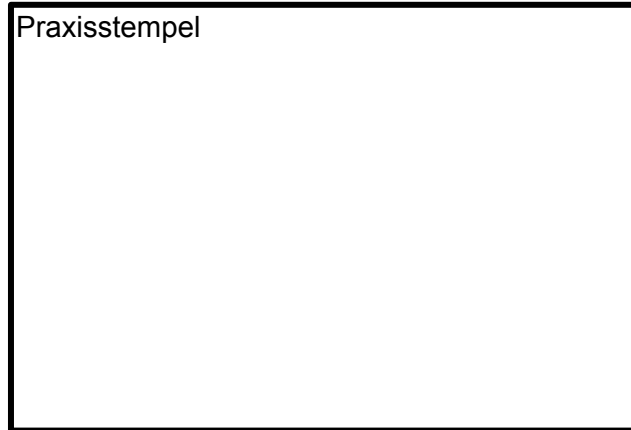
**Anmeldung zur Weiterbildung für Arzthelferinnen
„Inkontinenztherapie in der Facharztpraxis“**

Name: _____ **Vorname:** _____

Berufsbezeichnung: _____

Praxis: _____

Praxisstempel



Unterschrift

Praxisinhaber

Datum

Unterschrift Teilnehmer

Bitte schicken Sie die Anmeldung in einem Fensterumschlag an o.g. Adresse.